

Bericht  
über die Erstellung des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2024

**GermanZero e.V.**

Berlin

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Auftrag und Auftragsdurchführung</b>	3
<b>2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse</b>	4
2.1 Rechtliche Verhältnisse	4
2.2 Steuerliche Verhältnisse	6
<b>3. Wirtschaftliche Verhältnisse</b>	7
3.1 Allgemeines	7
3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur	8
3.3 Entwicklung der Ertragslage	9
3.4 Kapitalflussrechnung	10
3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten	11
<b>4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung</b>	12
4.1 Angaben zur Buchführung	12
4.2 Angaben zur Bilanzierung	12
4.3 Angaben zur Bewertung	12
4.4 Angaben zum Anhang	14
<b>5. Erläuterungsbericht</b>	15
5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	15
5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	23
<b>6. Bescheinigung</b>	31
<b>7. Anlagen</b>	32
7.1 Jahresabschluss	33
Bilanz zum 31. Dezember 2024	34
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	35
Anhang	36
7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V.	41
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	42
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	44
7.3 Allgemeine Auftragsbedingungen	51

## 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

GermanZero e.V.

- nachfolgend auch "GermanZero e.V." oder "Verein" -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 zu erstellen. Wir haben den Auftrag in der Zeit vom Februar bis zum März 2025 mit Unterbrechungen in unseren Geschäftsräumen durchgeführt. Eine Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen gemäß "Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater", 12./13. April 2010, war nicht Gegenstand des Auftrags.

Der uns erteilte Auftrag umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Die Geschäftsführung hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen" maßgebend.

## 2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

### 2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma	GermanZero e.V.
Rechtsform	e.V.
Sitz	Hamburg
Gründung am	08.11.2019
Satzung	Es gilt die letzte Fassung vom 13.05.2024 - Eintragung ins Vereinsregister am 17.06.2024.
Eintragung Register	Vereinsregister am 04.12.2019
Registergericht	Amtsgericht Hamburg
Registernummer	VR 24224
Vereinszweck	<p>Förderung der Wissenschaft und Forschung, der Bildung, des Klima- und Umweltschutzes sowie der Förderung des bürger-schaftlichen Engagements zugunsten der vorgenannten Zwecke. Der Verein ist operativ tätig und Mittelbeschaffungskörperschaft. Der Verein verwirklicht seine Zwecke insbesondere durch:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Workshops mit Wissenschaftler/innen und Expert/innen zur Erarbeitung von Zukunftskonzepten,</li><li>• Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmenpaketen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes,</li><li>• Durchführung von Veranstaltungen über den Klimawandel</li><li>• Schulungen, Seminare und Coachings zur Vermittlung der Ursachen des Klimawandels.</li><li>• Erstellung, Ausarbeitung und begleitende Umsetzung von Klimaschutzplänen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen.</li></ul>
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember

Geschäftsführung                    Dr. Julian Zuber (bis 31.01.2025)  
   Michael Schäfer (ab 01.05.2024)

Vorstand                                Friedemann Brockmeyer, Dr. Albrecht von Sonntag und  
   Dr. Martin Oetting

Jedes Vorstandsmitglied vertritt den Verein stets einzeln.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

## 2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt Hamburg-Nord (17)

Steuernummer 17/430/17389

veranlagte Zeiträume bis 2023

Steuerfestsetzung bis 2023

letzte steuerliche Außenprüfung keine

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2023 beim Finanzamt eingereicht. Der Freistellungsbescheid für 2021 bis 2023 vom 12.08.2025 wurde bestandskräftig veranlagt.

Mit Bescheid vom 05.08.2025 nach § 60a (1) der Abgabenordnung hat das Finanzamt festgestellt, dass die Satzung des Vereins in der Fassung vom 21.11.2019 die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 der Abgabenordnung erfüllt. Der Verein fördert nach seiner Satzung folgende gemeinnützigen Zwecke:

- Förderung der Wissenschaft und Forschung § 52 (2) Nr. 1 AO
- Förderung der Bildung § 52 (2) Nr. 7 AO,
- Förderung des Umweltschutzes, einschließlich des Klimaschutzes § 52 (2) Nr. 8 AO
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements § 52 (2) Nr. 25 AO.

Der Verein ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

### 3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Als steuerbegünstigte Körperschaft ist sie nicht in erster Linie auf die Förderung eigenwirtschaftlicher Zwecke gerichtet. Die im Folgenden dargestellten wirtschaftlichen Verhältnisse sind deshalb unter der Maßgabe zu betrachten, dass der Verein seine Mittel grundsätzlich zeitnah zur Erfüllung seiner Satzungszwecke zu verwenden hat. Die Bildung von Vermögen findet im Rahmen der gemäß § 62 Abgabenordnung zulässigen Rücklagenbildung statt. Dieser Umstand ist insbesondere bei der Interpretation betriebswirtschaftlicher Kennziffern zu beachten.

#### 3.1 Allgemeines

##### Größenmerkmale

Nach den in § 267 a) HGB angegebenen Größenklassen hat der Verein in Anlehnung an die Größenklassen des Handelsgesetzbuches die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft an zwei Stichtagen überschritten und wird als eine kleine Kapitalgesellschaft behandelt. Im Berichtsjahr lag der Verein unter den Größenmerkmalen.

Beträge in Euro	2024	2023	§ 267a HGB
Bilanzsumme	287.382,61	544.226,53	450.000,00
Umsatzerlöse	950,00	775,00	900.000,00
Anzahl der Arbeitnehmer/innen (durchschnittlich)	28	26	10

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde in Anlehnung an die Regelungen für Kapitalgesellschaften nach dem Handelsgesetzbuch von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266, 267, 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Der Verein hat sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency Deutschland angeschlossen und hat seinen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 auf seiner Webpräsenz veröffentlicht.

##### Beschäftigte Personen

Am Bilanzstichtag waren im Verein 23 Personen beschäftigt (Vorjahr: 26).

## 3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

### Vermögensstruktur

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielles Anlagevermögen	5,4	1,9	21,6	4,0	-16,2	-75,0
Sachanlagen	4,2	1,5	6,3	1,2	-2,1	-33,3
Sonstige Vermögensgegenstände	26,7	9,3	7,1	1,3	19,6	276,1
Flüssige Mittel/Wertpapiere	230,4	80,2	486,7	89,4	-256,3	-52,7
Rechnungsabgrenzungsposten	20,8	7,2	22,6	4,2	-1,8	-8,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>287,4</b>	<b>100,0</b>	<b>544,2</b>	<b>100,0</b>	<b>-256,8</b>	<b>-47,2</b>

### Kapitalstruktur

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	64,4	22,4	21,4	3,9	43,0	200,9
Sonderposten	4,0	1,4	4,9	0,9	-0,9	-18,4
Rückstellungen	33,0	11,5	33,2	6,1	-0,2	-0,6
Kreditverbindlichkeiten	1,3	0,5	0,4	0,1	0,9	225,0
Lieferverbindlichkeiten	21,2	7,4	32,3	5,9	-11,1	-34,4
Sonstige Verbindlichkeiten	163,4	56,9	452,0	83,1	-288,6	-63,8
<b>Summe Passiva</b>	<b>287,4</b>	<b>100,0</b>	<b>544,2</b>	<b>100,0</b>	<b>-256,8</b>	<b>-47,2</b>

In der Position der sonstigen Verbindlichkeiten sind insbesondere empfangene und noch nicht verausgabte Zuwendungsmittel enthalten, die als Verbindlichkeit passiviert wurden.

### 3.3 Entwicklung der Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2024		01.01. bis 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in TEuro
	TEuro	%	TEuro	%	
Umsatzerlöse	1,0	0,0	0,8	0,0	0,2
+ sonstige betriebliche Erträge	1.939,8	100,0	1.764,6	100,0	175,2
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.940,8</b>	<b>100,0</b>	<b>1.765,3</b>	<b>100,0</b>	<b>175,4</b>
- Personalaufwand	1.439,5	74,2	1.318,7	74,7	120,8
- Abschreibungen	18,3	0,9	29,4	1,7	-11,1
- sonstiger betrieblicher Aufwand	439,8	22,7	408,5	23,1	31,3
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.897,7</b>	<b>97,8</b>	<b>1.756,7</b>	<b>99,5</b>	<b>141,0</b>
+ Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Finanzaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Ertragsteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>43,0</b>	<b>2,2</b>	<b>8,7</b>	<b>0,5</b>	<b>34,3</b>

Der Verein schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Euro 43.023,47 (Vorjahr: Jahresüberschuss Euro 8.671,33) ab.

In der Position der sonstigen betrieblichen Erträge sind Euro 1.605.530,98 an Zuschüssen und Spenden enthalten (Vorjahr: Euro 1.495.697,39).

Die Löhne und Gehälter 2024 betragen Euro 1.171.753,36 gegenüber Euro 1.072.202,92 in 2023. Die Veränderung beträgt damit Euro 99.550,44. Dies ergibt eine Erhöhungsrage von 9,28 %. An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2024 Euro 267.779,29 an. In 2023 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 246.525,54. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf Euro 21.253,75. Dies entspricht einer Erhöhungsrage von 8,62 %.

### 3.4 Kapitalflussrechnung

Zur Darstellung der Entwicklung von Liquidität und Finanzkraft der GermanZero e.V. haben wir eine Kapitalflussrechnung erstellt. Aus dieser ist zu entnehmen, wie sich die Bestände an Zahlungsmitteln (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Aus der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelfonds (Bestände an Zahlungsmitteln) lässt sich der erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss- bzw. fehlbetrag einer Periode ablesen.

Unter die sonstigen Einzahlungen (respektive Auszahlungen), die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, fallen solche Zahlungsströme, die nicht der laufenden Geschäftstätigkeit zuzuordnen sind, also insbesondere Auslagen, Kautionen, Zinsen, Spenden sowie betriebs- und periodenfremde Zahlungen.

	<u>2024</u> Euro	<u>2023</u> Euro
Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	950,00	775,00
- Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	1.839.330,52	1.701.142,59
+ Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.935.725,83	2.169.268,78
- Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	353.728,39	70.252,12
+/- Ertragssteuerzahlungen	-0,40	-0,18
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>-256.383,48</u></b>	<b><u>398.648,89</u></b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	862,00	1.535,99
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b><u>-862,00</u></b>	<b><u>-1.535,99</u></b>
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	0,00	3.019,88
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-257.245,48	394.093,02
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	486.292,41	92.199,39
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b><u>229.046,93</u></b>	<b><u>486.292,41</u></b>

### 3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten

#### Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2024	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
sonstige Vermögensgegenstände	26,7	26,7	0,0
<b>Summe</b>	<b>26,7</b>	<b>26,7</b>	<b>0,0</b>

#### Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2024	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
gegenüber Kreditinstituten	1,3	1,3	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	21,2	21,2	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	163,4	163,4	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>185,9</b>	<b>185,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## **4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung**

### **4.1 Angaben zur Buchführung**

Der Verein hat den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Aufzeichnungen geführt. Für den Verein besteht nach § 238 HGB keine Buchführungspflicht. Der Verein hat sein Wahlrecht zur Gewinnermittlung gem. § 4 (1) EStG ausgeübt.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von dem Verein mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und von unserer Gesellschaft über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung geführt.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2024 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2023.

### **4.2 Angaben zur Bilanzierung**

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht sinngemäß den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter Beachtung der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

### **4.3 Angaben zur Bewertung**

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Vereinstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Der Verein nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese -soweit zulässig- in seine Handelsbilanz. Dies betrifft auch die Ausübung steuerlicher und handelsrechtlicher Bewertungswahlrechte.

Den am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Für Vermögensgegenstände, bei denen die Voraussetzungen des Bewertungswahlrechtes nach § 6 (2) EStG vorliegen, wird dieses in Anspruch genommen: Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Soweit erforderlich, werden erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden wesentliche Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

#### **4.4 Angaben zum Anhang**

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt. Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

## 5. Erläuterungsbericht

### 5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

#### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

##### 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Geschäftsjahr:	Euro	<u>5.401,00</u>
Vorjahr:	Euro	21.609,00

Die Position enthält ein Entscheidungstool - den Klimastadtgenerator - zur Berechnung von Klimaplänen und ihrer Wirkung auf die CO<sub>2</sub> Emissionsreduktion.

#### **Summe Immaterielle Vermögensgegenstände**

Geschäftsjahr:	Euro	<u>5.401,00</u>
Vorjahr:	Euro	21.609,00

**II. Sachanlagen****1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>4.161,00</u>
Vorjahr:	Euro	6.296,00

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Geschäftsausstattung	<u>4.161,00</u>	<u>6.296,00</u>
	<b><u>4.161,00</u></b>	<b><u>6.296,00</u></b>

Die Position enthält insbesondere PC Equipment zur Ausstattung der Arbeitsplätze.

<b>Summe Sachanlagen</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>4.161,00</u>
	Vorjahr:	Euro	6.296,00

<b>Summe Anlagevermögen</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>9.562,00</u>
	Vorjahr:	Euro	27.905,00

Zugängen zum Anlagevermögen in Höhe von Euro 0,00 standen Abschreibungen in Höhe von Euro 18.343,00 gegenüber. Die Veränderung des Anlagevermögens beträgt Euro -18.343,00.

**B. Umlaufvermögen****I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

<b>1. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>26.678,82</u>
	Vorjahr:	Euro	7.052,77
	31.12.2024		31.12.2023
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Zuschuss DSEE	5.707,19		0,00
Zuschuss Scoping 1,5 Grad	4.000,00		0,00
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	9.273,44		0,00
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	3.315,98		4.571,86
Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	4.188,50		109,09
Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00		1.991,73
KSK Abgabe	193,53		0,00
Körperschaftsteuerrückforderung	0,18		0,18
Berufsgenossenschaft	0,00		361,45
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>		<u>18,46</u>
	<b><u>26.678,82</u></b>		<b><u>7.052,77</u></b>

Forderungen aus Zuschüssen sind entstanden aus verausgabten aber noch nicht abgerufene Mittel für Projektausgaben, für die ein Anspruch auf Zuwendungsmittel gegenüber dem Fördergeber entstanden ist.

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>230.370,56</u>
	Vorjahr:	Euro	486.668,11
	31.12.2024		31.12.2023
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Banken	230.028,46		486.230,62
Kasse	<u>342,10</u>		<u>437,49</u>
	<b><u>230.370,56</u></b>		<b><u>486.668,11</u></b>

Der Bestand der Kasse ist durch Protokoll, die ausgewiesenden Bankbestände mit den jeweiligen Kontoauszügen zum 31.12.2024, nachgewiesen.

<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>257.049,38</u>
	Vorjahr:	Euro	493.720,88
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>20.771,23</u>
	Vorjahr:	Euro	22.600,65

Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde für wesentliche Auszahlungen (Versicherungen, Software, Datenschutz sowie Lizenz für die Wortmarke) gebildet, die vor dem Bilanzstichtag angefallen, jedoch dem Folgejahr zuzurechnen sind.

<b>Summe Aktiva</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>287.382,61</u>
	Vorjahr:	Euro	544.226,53

**PASSIVA****A. Eigenkapital**

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und muss die Mittel grundsätzlich zeitnah zur Erfüllung der Satzungszwecke verwenden. Die zulässige Vermögensbildung findet im Rahmen der in § 62 Abgabenordnung definierten Rücklagen statt.

**I. Gewinnrücklagen**

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und muss seine Mittel grundsätzlich zeitnah zur Erfüllung seiner Satzungszwecke verwenden. Die zulässige Vermögensbildung findet im Rahmen der in § 62 Abgabenordnung definierten Rücklagen statt.

<b>1. andere Gewinnrücklagen</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>64.374,27</u>
	Vorjahr:	Euro	21.350,80

Die Bildung der freien Rücklage erfolgt gemäß Anwendungserlass zu § 62 der Abgabenordnung. Der Rücklage werden im Berichtsjahr 43.023,47 Euro zugeführt.

<b>II. Bilanzgewinn</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	Vorjahr:	Euro	0,00

<b>Summe Eigenkapital</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>64.374,27</u>
	Vorjahr:	Euro	21.350,80

**B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulaugen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	4.022,00
Vorjahr:	Euro	4.884,00

Soweit die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens durch Zuschüsse finanziert waren, wurden in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR die Anschaffungskosten um die Zuschüsse reduziert. Zu diesem Zweck wurde ein Sonderposten gebildet, der dem Restbuchwert der bezuschussten Anlagegüter zum Bilanzsichtag (ggf. anteilig) ausweist.

**C. Rückstellungen****1. sonstige Rückstellungen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	33.020,32
Vorjahr:	Euro	33.241,73

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> Euro	<u>31.12.2023</u> Euro
Rückstellungen für Personalkosten	23.154,46	24.674,27
Rückstellungen für Abschluss und Prüfungskosten	<u>9.865,86</u>	<u>8.567,46</u>
	<b><u>33.020,32</u></b>	<b><u>33.241,73</u></b>

Die Position Rückstellungen für Abschluss und Prüfung enthalten die Aufwendungen zur Erstellung des Jahresabschluss sowie der betrieblichen Steuererklärungen für das Berichtsjahr und das Vorjahr.

**D. Verbindlichkeiten****1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>1.323,63</u>
Vorjahr:	Euro	375,70

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kreditkarte 554	<u>1.323,63</u>	<u>375,70</u>
	<b><u>1.323,63</u></b>	<b><u>375,70</u></b>

**2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>21.243,18</u>
Vorjahr:	Euro	32.328,32

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gehen aus einer gesonderten Kreditorenliste hervor und sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung zum überwiegenden Teil ausgeglichen.

3. sonstige Verbindlichkeiten	Geschäftsjahr:	Euro	163.399,21
	Vorjahr:	Euro	452.045,98
Kontobezeichnung	31.12.2024		31.12.2023
	Euro		Euro
Zuschuss Postcode Lotterie	109.724,59		374.230,71
Zuschuss Hertie Stiftung	11.378,87		9.498,30
Zuschuss Mapping Zero	7.460,88		0,00
Zuschuss GLS	2.000,00		0,00
Zuschuss aidFIVE gGmbH	1.085,43		19.835,70
Zweckgebundene Spende EWS	0,00		2.391,27
Corona Soforthilfe	15.000,00		15.000,00
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	10.330,43		14.017,62
Umsatzsteuer Vorjahr	6.549,16		10.530,44
Umsatzsteuer Berichtsjahr	2.895,36-		3.841,84
Verbindlichk. Einbehaltung Arbeitnehmer	18,46		0,00
Ausgleichsabgabe	2.520,00		0,00
Berufsgenossenschaft (b.1J)	191,65		0,00
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	35,10		0,00
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00		2.161,01
KSK Beitrag	0,00		539,09
	<b><u>163.399,21</u></b>		<b><u>452.045,98</u></b>

Der Verein erhielt im Berichtsjahr insgesamt Euro 132.784,51 (Vorjahr: Euro 405.955,98) an Zuschüssen und zweckgebundenen Spendenmitteln, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht zweckgebunden verausgabt wurden. Diese wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Die Position Umsatzsteuer Berichtsjahr enthält an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer aus empfangenen Leistungen von ausländischen Unternehmern (§13b UStG). Die Position besteht aus einem Erstattungsüberhang aus der Jahreserklärung in Höhe von Euro -4.460,39 sowie den in 2025 abgeführten Zahlungen der Umsatzsteuervoranmeldungen November und Dezember in Höhe von Euro 1.565,03.

Summe Passiva	Geschäftsjahr:	Euro	287.382,61
	Vorjahr:	Euro	544.226,53

## 5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>1. Umsatzerlöse</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>950,00</u>
	Vorjahr:	Euro	775,00

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 22 a) UStG	<u>950,00</u>	<u>775,00</u>
	<b><u>950,00</u></b>	<b><u>775,00</u></b>

Der Verein hat Einnahmen aus Vorträgen und Workshops sowie für sonstige Leistungen erhalten. Er war insoweit unternehmerisch tätig

<b>2. Gesamtleistung</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>950,00</u>
	Vorjahr:	Euro	775,00

**3. sonstige betriebliche Erträge****a) Erträge aus Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil und anderer Sonderposten**

Geschäftsjahr:	Euro	<u>862,00</u>
Vorjahr:	Euro	862,00

Soweit die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens durch Zuschüsse finanziert waren, wurden in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR die Anschaffungskosten um die Zuschüsse reduziert und diese in einem Sonderposten ausgewiesen. Die Position weist die Auflösung des eingestellten Sonderposten aus.

**b) übrige sonstige betriebliche Erträge**

Geschäftsjahr:	Euro	<u>1.938.941,72</u>
Vorjahr:	Euro	1.763.703,38

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> Euro	<u>31.12.2023</u> Euro
eingehende Spenden - zweckgeb.	1.056.611,22	861.343,39
Spenden	844.919,76	864.384,59
Erstattungen AAG	34.529,73	33.246,67
Periodenfremde Erträge	2.161,01	4.667,73
Mitgliedsbeiträge	720,00	0,00
Erträge aus der Herabsetzung von Verbindlichkeiten	0,00	49,00
Verrechnete sonstige Sachbezüge	<u>0,00</u>	<u>12,00</u>
	<b><u>1.938.941,72</u></b>	<b><u>1.763.703,38</u></b>

Der Verein hat im Berichtsjahr freie Spendenmittel in Höhe von Euro 844.919,76 (Vorjahr: Euro 864.384,59) erhalten.

Der Verein hat im Berichtsjahr zweckgebundene Spenden und Zuschüsse erhalten. Davon wurden Euro 1.056.611,22 (Vorjahr: Euro 861.343,39) der Zuschüsse im Berichtsjahr auch verausgabt. Euro 131.649,77 an erhaltenen und noch nicht verausgabten zweckgebundenen Spendenmittel wurden als Verbindlichkeit passiviert.

**4. Personalaufwand**

<b>a) Löhne und Gehälter</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>1.171.753,36</u>
	Vorjahr:	Euro	1.072.202,92

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Löhne und Gehälter	1.172.400,74	1.080.209,36
Deutschlandticket § 3 Nr. 15 EStG	588,25	0,00
Pauschale Steuer für Aushilfen	0,00	31,20
Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	0,00	12,00
Anpassung RSt Gehalt	<u>1.235,63-</u>	<u>8.049,64-</u>
	<b><u>1.171.753,36</u></b>	<b><u>1.072.202,92</u></b>

<b>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>267.779,29</u>
	Vorjahr:	Euro	246.525,54

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gesetzliche soz. Aufwendungen	259.480,67	236.857,18
Aufwendungen f. Altersvers.	3.826,87	4.235,54
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.231,23	3.039,58
Freiw. soz. Aufw. LSt-frei	1.524,70	4.047,90
RSt Gehalt SV	<u>284,18-</u>	<u>1.654,66-</u>
	<b><u>267.779,29</u></b>	<b><u>246.525,54</u></b>

Die gesamten Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr Euro 1.439.532,65 (Vorjahr: 1.318.728,46). Die Veränderung beträgt absolut 120.804,19. Die prozentuale Veränderung im Vergleich zum Vorjahr beträgt 9,16 Prozent.

**5. Abschreibungen****a) auf immaterielle Vermögensgegenstände  
des Anlagevermögens und Sachanlagen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>18.343,00</u>
Vorjahr:	Euro	29.413,99

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschreibung immaterielle VermG	16.208,00	16.208,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.135,00	12.532,00
Sofortabschreibung GWG	<u>0,00</u>	<u>673,99</u>
	<b><u>18.343,00</u></b>	<b><u>29.413,99</u></b>

**6. sonstige betriebliche Aufwendungen****a) Raumkosten**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>51.687,08</u>
Vorjahr:	Euro	47.166,65

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Miete (unbew. WG)	47.748,72	46.357,96
Raumkosten	3.841,60	0,00
Reinigung	96,76	598,69
Sonstige Raumkosten	<u>0,00</u>	<u>210,00</u>
	<b><u>51.687,08</u></b>	<b><u>47.166,65</u></b>

An Raumkosten im Geschäftsjahr fielen Euro 51.687,08 (Vorjahr: 47.166,65) an.

<b>b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	9.131,55
	Vorjahr:	Euro	6.418,65

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Beiträge	2.785,00	2.525,00
Versicherungen	2.710,00	2.020,00
Ausgleichsabgabe SchwerbehindertenG	2.520,00	0,00
KSK Beitrag	1.072,55	1.336,45
Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	<u>44,00</u>	<u>537,20</u>
	<b><u>9.131,55</u></b>	<b><u>6.418,65</u></b>

<b>c) Reparaturen und Instandhaltungen</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	3.794,16
	Vorjahr:	Euro	1.238,61

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Wartungskosten für Hard- und Software	<u>3.794,16</u>	<u>1.238,61</u>
	<b><u>3.794,16</u></b>	<b><u>1.238,61</u></b>

<b>d) Werbe- und Reisekosten</b>	<u>Geschäftsjahr:</u>	Euro	95.966,34
	Vorjahr:	Euro	94.232,35

Die Aufwendungen betragen im Berichtsjahr Euro 95.966,34 (Vorjahr: 94.232,35). Die Veränderung beträgt absolut 1.733,99.

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising	63.380,00	66.725,64
Veranstaltungen	17.979,82	18.439,75
Aufmerksamkeiten	6.445,71	3.065,74
Reisekosten Arbeitnehmer	3.057,72	4.544,31
Repräsentationskosten	2.342,46	1.456,91
Stellenanzeigen	2.340,73	0,00
Aufmerksamkeiten Ehrenamtliche	<u>419,90</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>95.966,34</u></b>	<b><u>94.232,35</u></b>

e) verschiedene betriebliche Kosten	Geschäftsjahr:	Euro	230.109,83
	Vorjahr:	Euro	217.859,20
Kontobezeichnung	31.12.2024		31.12.2023
	Euro		Euro
Projektkosten	86.587,49		104.523,24
Aufwendungen f. Lizenzen, Konz.	50.376,69		44.902,19
Fremdleistungen/Fremdarbeiten	36.746,40		13.095,49
Transaktionsgebühren Spendenplattform	9.462,12		10.786,95
LZ Teams Projektkosten	8.632,54		8.438,48
Lohnbuchführung	7.738,57		6.048,77
Datenschutz	7.387,52		5.540,64
Abschluss- und Prüfungskosten	5.200,00		5.151,00
Fortbildungskosten	4.110,29		2.705,00
Zeitschriften, Bücher (Fachl.)	3.467,74		4.081,33
Telefon und Internet	3.301,63		2.501,91
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.345,76		2.823,14
Mieten f. Einricht. (bew. WG)	1.523,88		2.071,66
Sonstiger Betriebsbedarf	1.309,31		546,69
Rechts- und Beratungskosten	797,26		333,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	522,12		0,00
Porto	399,69		555,27
Bürobedarf	200,82		394,24
Ehrenamtspauschale	0,00		3.360,00
	<b><u>230.109,83</u></b>		<b><u>217.859,20</u></b>

An sonstigen Aufwendungen fielen Euro 230.109,83 (Vorjahr: 217.859,20). Die Veränderung beträgt absolut 12.250,63.

**f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>49.151,76</u>
	Vorjahr:	Euro	41.611,84
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>		<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Periodenfremde Aufwendungen	43.432,37		15.513,15
Förderungen	<u>5.719,39</u>		<u>26.098,69</u>
	<b><u>49.151,76</u></b>		<b><u>41.611,84</u></b>

Unter der Position der Förderungen sind vom Verein geförderte Projekte im Bereich des Klimaschutzes ausgewiesen. Der Verein ist eine Fördergesellschaft gem. § 58 der Abgabenordnung.

**7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>1,52</u>
	Vorjahr:	Euro	0,70
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>		<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1,52</u>		<u>0,70</u>
	<b><u>1,52</u></b>		<b><u>0,70</u></b>

**8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>15,00</u>
	Vorjahr:	Euro	0,00
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>		<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Abzugsföh. and. Nebenleist. zu Steuern	<u>15,00</u>		<u>0,00</u>
	<b><u>15,00</u></b>		<b><u>0,00</u></b>

**9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,40</u>
	Vorjahr:	Euro	0,00

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Kapitalertragsteuer 25 %	0,36	0,00
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 %	<u>0,04</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>0,40</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	Geschäftsjahr: Euro	43.023,47
	Vorjahr: Euro	8.671,33

<b>11. Jahresüberschuss</b>	Geschäftsjahr: Euro	43.023,47
	Vorjahr: Euro	8.671,33

Der Verein erzielte im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 43.023,47 (Vorjahr: Jahresüberschuss Euro 8.671,33).

## 12. Einstellungen in Gewinnrücklagen

<b>a) in andere Gewinnrücklagen</b>	Geschäftsjahr: Euro	43.023,47
	Vorjahr: Euro	8.671,33

### Berechnung der Einstellung in die freien Rücklagen gemäß Anwendungserlass zu § 62 (1) Nr. 3 AO:

	Euro	Euro
<b>Einnahmen ideeller Bereich</b>	<b>1.902.250,98</b>	
davon 10%		190.225,00

**Einstellung in Freie Rücklagen 2024** **190.225,00**

Die Bildung der freien Rücklage erfolgte gemäß Anwendungserlass zu § 62 (1) Nr. 3 AO in Höhe von 10 v. H. der Einnahmen aus dem ideellen Bereich. Den Rücklagen können Euro 190.225,00 maximal zugeführt werden. Für das Geschäftsjahr wurden Euro 43.023,47 der freien Rücklage zugeführt.

<b>13. Bilanzgewinn</b>	Geschäftsjahr: Euro	0,00
	Vorjahr: Euro	0,00

## 6. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Vereins GermanZero e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Bücher, Belege und Bestandsnachweise, das von uns erstellte Anlagenverzeichnis und die uns erteilten Auskünfte. Eine Prüfung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrags und wurde auch nicht durchgeführt. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, 17. März 2026

C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

## **7. Anlagen**

## **7.1 Jahresabschluss**

GermanZero e.V.

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gewinnrücklagen		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.401,00	21.609,00	1. andere Gewinnrücklagen	64.374,27	21.350,80
II. Sachanlagen			II. Bilanzgewinn	0,00	0,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.161,00	6.296,00	Summe Eigenkapital	64.374,27	21.350,80
Summe Anlagevermögen	9.562,00	27.905,00	<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	4.022,00	4.884,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Rückstellungen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. sonstige Rückstellungen	33.020,32	33.241,73
1. sonstige Vermögensgegenstände	26.678,82	7.052,77	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	230.370,56	486.668,11	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.323,63	375,70
Summe Umlaufvermögen	257.049,38	493.720,88	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.243,18	32.328,32
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	20.771,23	22.600,65	3. sonstige Verbindlichkeiten	163.399,21	452.045,98
	<u>287.382,61</u>	<u>544.226,53</u>		185.966,02	484.750,00
				<u>287.382,61</u>	<u>544.226,53</u>

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	950,00	775,00
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>950,00</b>	<b>775,00</b>
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil und anderer Sonderposten	862,00	862,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	1.938.941,72	1.763.703,38
	1.939.803,72	1.764.565,38
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.171.753,36	1.072.202,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	267.779,29	246.525,54
	1.439.532,65	1.318.728,46
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.343,00	29.413,99
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	51.687,08	47.166,65
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	9.131,55	6.418,65
c) Reparaturen und Instandhaltungen	3.794,16	1.238,61
d) Werbe- und Reisekosten	95.966,34	94.232,35
e) verschiedene betriebliche Kosten	230.109,83	217.859,20
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	49.151,76	41.611,84
	439.840,72	408.527,30
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,52	0,70
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,40	0,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>43.023,47</b>	<b>8.671,33</b>
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>43.023,47</b>	<b>8.671,33</b>
12. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in andere Gewinnrücklagen	43.023,47	8.671,33
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Anhang

### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 des Vereins GermanZero e.V. mit Sitz in Hamburg, eingetragen beim Amtsgericht Hamburg unter der Nummer VR 24224, ist in Anlehnung an die für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Dabei erfolgt die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Verein hat sein Wahlrecht zur Gewinnermittlung gem. § 4 (1) EStG im Berichtsjahr ausgeübt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden in Anlehnung an die geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches gewählt.

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen.

Für Vermögensgegenstände, bei denen die Voraussetzungen des Bewertungswahlrechtes nach § 6 (2) EStG vorliegen, wird dieses in Anspruch genommen: Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Soweit erforderlich, werden erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden wesentliche Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wird eine Abzinsung mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz vorgenommen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in nachfolgender Übersicht dargestellt.

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2024 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2024 Euro	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 Euro	Abschreibung Geschäftsjahr Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 Euro	Zuschreibung Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	81.039,00				81.039,00	59.430,00	16.208,00			75.638,00		5.401,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>81.039,00</b>				<b>81.039,00</b>	<b>59.430,00</b>	<b>16.208,00</b>			<b>75.638,00</b>		<b>5.401,00</b>
II. Sachanlagen												
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.114,32				67.114,32	60.818,32	2.135,00			62.953,32		4.161,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>67.114,32</b>				<b>67.114,32</b>	<b>60.818,32</b>	<b>2.135,00</b>			<b>62.953,32</b>		<b>4.161,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>148.153,32</b>				<b>148.153,32</b>	<b>120.248,32</b>	<b>18.343,00</b>			<b>138.591,32</b>		<b>9.562,00</b>

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände größer einem Jahr bestehen nicht.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 185.966,02 (Vorjahr: Euro 484.750,00) haben eine Laufzeit unter einem Jahr. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bestehen wie im Vorjahr keine.

## **Sonstige Angaben**

### **Anzahl der Mitarbeiter**

Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer/innen betrug 28.

---

Ort, Datum

Unterschrift

## **7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V.**

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>			
135	Website/EDV-Software		5.401,00	21.609,00
	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
635	Geschäftsausstattung		4.161,00	6.296,00
	<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1301	Sonstige Vermögensgegenstände (b .1 J)	9.900,72		379,91
1340	Forderung. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00		1.991,73
1369	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	4.188,50		109,09
1450	Körperschaftsteuerrückforderung	0,18		0,18
3300	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	3.315,98		4.571,86
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	<u>9.273,44</u>	26.678,82	0,00
	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>			
1600	Kasse	342,10		437,49
1800	GLS 00	57.721,59		38.260,00
1810	GLS 02	2.079,35		1.777,11
1820	GLS 01	165.078,59		440.140,19
1830	GLS 03	301,64		300,52
1840	Paypal	<u>4.847,29</u>	230.370,56	5.752,80
	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		20.771,23	22.600,65
			<u><b>287.382,61</b></u>	<u><b>544.226,53</b></u>

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>andere Gewinnrücklagen</b>			
2960	Andere Gewinnrücklagen		64.374,27	21.350,80
	<b>Bilanzgewinn</b>			
	Bilanzgewinn		0,00	0,00
	<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>			
2999	Sonderposten für Zuschüsse und Zulage		4.022,00	4.884,00
	<b>sonstige Rückstellungen</b>			
3074	Rückstellungen für Personalkosten	23.154,46		24.674,27
3095	Rückstellungen für Abschluss und Prüfungskosten	<u>9.865,86</u>	33.020,32	8.567,46
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
1880	Kreditkarte 554		1.323,63	375,70
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
3300	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		21.243,18	32.328,32
	<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>			
3501	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	17.520,00		15.539,09
3502	Verbindlichkeit Postcode Lotterie	131.649,77		405.955,98
3720	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	35,10		0,00
3725	Verbindlichk. Einbehaltung Arbeitnehmer	18,46		0,00
3730	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	10.330,43		14.017,62
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00		2.161,01
3741	Berufsgenossenschaft (b.1J)	<u>191,65</u>		<u>0,00</u>
		159.745,41		437.673,70
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	11.547,67-		763,32
3830	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	0,00		1.944,00-
3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19 %	7.087,28		7.729,84
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr	1.565,03		2.707,32-
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>6.549,16</u>		<u>10.530,44</u>
		3.653,80		14.372,28
			163.399,21	452.045,98
			<b><u>287.382,61</u></b>	<b><u>544.226,53</u></b>

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>Umsatzerlöse</b>		
4100	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 22 a) UStG	950,00	775,00
	<b>Erträge aus Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil und anderer Sonderposten</b>		
4935	Erträge Auflösung steuerliche Rücklage	862,00	862,00
	<b>übrige sonstige betriebliche Erträge</b>		
4830	Spenden	202.573,61	250.860,00
4831	eingehende Spenden - zweckgeb.	1.056.611,22	861.343,39
4832	Twingle LSF	346.346,15	383.494,00
4833	Spenden (Grossspenden)	296.000,00	230.030,59
4837	Mitgliedsbeiträge	720,00	0,00
4932	Erträge aus der Herabsetzung von Verbindlichkeiten	0,00	49,00
4940	Verrechnete sonstige Sachbezüge	0,00	12,00
4960	Periodenfremde Erträge	2.161,01	4.667,73
4972	Erstattungen AAG	34.529,73	33.246,67
		<u>1.938.941,72</u>	<u>1.763.703,38</u>
	<b>Löhne und Gehälter</b>		
6020	Gehälter	1.172.400,74	1.080.209,36
6023	Anpassung RSt Gehalt	1.235,63-	8.049,64-
6040	Pauschale Steuer für Aushilfen	0,00	31,20
6072	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	0,00	12,00
6090	Deutschlandticket § 3 Nr. 15 EStG	588,25	0,00
		<u>1.171.753,36</u>	<u>1.072.202,92</u>
	<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>		
6110	Gesetzliche soz. Aufwendungen	259.480,67	236.857,18
6111	RSt Gehalt SV	284,18-	1.654,66-
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.231,23	3.039,58
6130	Freiw. soz. Aufw. LSt-frei	1.524,70	4.047,90
6140	Aufwendungen f. Altersvers.	3.826,87	4.235,54
		<u>267.779,29</u>	<u>246.525,54</u>
	<b>Abschreibungen</b>		
	<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		
6200	Abschreibung immaterielle VermG	16.208,00	16.208,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.135,00	12.532,00
6260	Sofortabschreibung GWG	0,00	673,99
		<u>18.343,00</u>	<u>29.413,99</u>
Übertrag		<u>482.878,07</u>	<u>417.197,93</u>

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		482.878,07	417.197,93
	<b>Raumkosten</b>		
6305	Raumkosten	3.841,60	0,00
6310	Miete (unbew. WG)	47.748,72	46.357,96
6330	Reinigung	96,76	598,69
6345	Sonstige Raumkosten	0,00	210,00
		<u>51.687,08</u>	<u>47.166,65</u>
	<b>Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>		
6400	Versicherungen	2.710,00	2.020,00
6420	Beiträge	3.857,55	3.861,45
6436	Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	44,00	537,20
6440	Ausgleichsabgabe SchwerbehindertenG	<u>2.520,00</u>	<u>0,00</u>
		9.131,55	6.418,65
	<b>Reparaturen und Instandhaltungen</b>		
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	3.794,16	1.238,61
	<b>Werbe- und Reisekosten</b>		
6306	Strategiearbeiten Fremdleistung	21.937,18	0,00
6600	Öffentlichkeitsarbeit	22.852,36	66.725,64
6601	Fundraising Werbekosten	18.590,46	0,00
6604	Stellenanzeigen	2.340,73	0,00
6605	Aufmerksamkeiten Ehrenamtliche	419,90	0,00
6610	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	390,46	265,00
6630	Repräsentationskosten	115,20	51,45
6632	Veranstaltungen	17.979,82	18.439,75
6640	Bewirtungskosten	2.227,26	1.405,46
6643	Aufmerksamkeiten	6.055,25	2.800,74
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	2.842,36	3.739,19
6663	Reisekosten Arbeitnehmer Fahrtkosten	<u>215,36</u>	<u>805,12</u>
		95.966,34	94.232,35
	<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>		
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	522,12	0,00
6303	Fremdleistungen/Fremdarbeiten	36.746,40	13.095,49
6304	Ehrenamtszuschale	0,00	3.360,00
6800	Porto	399,69	555,27
6805	Telefon	1.627,15	1.015,33
6810	Internetkosten	1.674,48	1.486,58
6815	Bürobedarf	200,82	394,24
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachl.)	3.467,74	4.081,33
6821	Fortbildungskosten	4.110,29	2.705,00
6825	Rechts- und Beratungskosten	797,26	333,20
		<u>49.545,95-</u>	<u>27.026,44-</u>
Übertrag		322.298,94	268.141,67

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		322.298,94 49.545,95-	268.141,67 27.026,44-
	<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>		
6826	Datenschutz	7.387,52	5.540,64
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	5.200,00	5.151,00
6831	Lohnbuchführung	7.738,57	6.048,77
6835	Mieten f. Einricht. (bew. WG)	1.523,88	2.071,66
6837	Aufwendungen f. Lizenzen, Konz.	50.376,69	44.902,19
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	1.309,31	546,69
6851	Transaktionsgebühren Spendenplattform	9.462,12	10.786,95
6852	Projektkosten	86.587,49	104.523,24
6853	LZ Teams Projektkosten	8.632,54	8.438,48
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	2.345,76	2.823,14
		<u>230.109,83</u>	<u>217.859,20</u>
	<b>übrige sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
6393	Förderungen	5.719,39	26.098,69
6960	Periodenfremde Aufwendungen	43.432,37	15.513,15
		<u>49.151,76</u>	<u>41.611,84</u>
	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
7100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,52	0,70
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
7303	Abzugsföh. and. Nebenleist. zu Steuern	15,00	0,00
	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		
7630	Kapitalertragsteuer 25 %	0,36	0,00
7633	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 %	0,04	0,00
		<u>0,40</u>	<u>0,00</u>
	<b>Jahresüberschuss</b>	<u><b>43.023,47</b></u>	<u><b>8.671,33</b></u>
	<b>Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>		
	<b>in andere Gewinnrücklagen</b>		
7780	Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	43.023,47	8.671,33
	<b>Bilanzgewinn</b>	<u><u><b>0,00</b></u></u>	<u><u><b>0,00</b></u></u>

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung -Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
135	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	81.039,00 59.430,00 <b>21.609,00</b>	16.208,00		<b>16.208,00</b>	81.039,00 75.638,00 <b>5.401,00</b>
635	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	63.675,45 57.379,45 <b>6.296,00</b>	2.135,00		<b>2.135,00</b>	63.675,45 59.514,45 <b>4.161,00</b>
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	3.438,87 3.438,87 <b>0,00</b>				3.438,87 3.438,87 <b>0,00</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	148.153,32 120.248,32 <b>27.905,00</b>	18.343,00		<b>18.343,00</b>	148.153,32 138.591,32 <b>9.562,00</b>

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
<b>135</b>	<b>EDV-Software</b>						
135001	civity Entscheidungstool Kli- maentscheide	30.05.2020	AHK 81.039,00				81.039,00
		Linear	Abschr. 59.430,00	16.208,00			75.638,00
		<b>05/00 / 20,00</b>	<b>BW 21.609,00</b>			<b>16.208,00</b>	<b>5.401,00</b>
Summe	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	81.039,00 59.430,00 <b>21.609,00</b>	16.208,00		<b>16.208,00</b>	81.039,00 75.638,00 <b>5.401,00</b>

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
<b>635</b>	<b>Geschäftsausstattung</b>						
635001	Notbeook I. Anlagevermögen Mandant	18.08.2020 Linear	AHK 47.604,65 Abschr. 47.603,65				47.604,65 47.603,65 <b>1,00</b>
		<b>02/03 / 44,44</b>	<b>BW 1,00</b>				
635002	HP notebook	13.04.2021 Linear	AHK 1.176,91 Abschr. 1.078,91	97,00			1.176,91 1.175,91 <b>1,00</b>
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 98,00</b>			<b>97,00</b>	
635003	HP ProBook 430 G6 i5-8265U	13.04.2021 Linear	AHK 1.176,91 Abschr. 1.078,91	97,00			1.176,91 1.175,91 <b>1,00</b>
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 98,00</b>			<b>97,00</b>	
635004	HP notebook	13.04.2021 Linear	AHK 1.176,91 Abschr. 1.078,91	97,00			1.176,91 1.175,91 <b>1,00</b>
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 98,00</b>			<b>97,00</b>	
635005	MacBook RFB MBP 13.3 SPG/ 8C GPU/16GB/512GBDEU	08.06.2021 Linear	AHK 1.619,00 Abschr. 1.395,00	223,00			1.619,00 1.618,00 <b>1,00</b>
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 224,00</b>			<b>223,00</b>	
635006	Notebook HP ProBook 430 G8 I5-11135G7/16GB	31.07.2021 Linear	AHK 1.165,01 Abschr. 970,01	194,00			1.165,01 1.164,01 <b>1,00</b>
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 195,00</b>			<b>194,00</b>	
635007	Notebook HP ProBook 430 G8 I5-11135G7/16GB	31.07.2021 Linear	AHK 1.165,01 Abschr. 970,01	194,00			1.165,01 1.164,01 <b>1,00</b>
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 195,00</b>			<b>194,00</b>	
635008	Notebook HP ProBook 430 G8 I5-11135G7/16GB	31.07.2021 Linear	AHK 1.165,01 Abschr. 970,01	194,00			1.165,01 1.164,01 <b>1,00</b>
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 195,00</b>			<b>194,00</b>	
635009	Holzkonstruktion "Waage	09.09.2021 Linear	AHK 6.896,05 Abschr. 2.012,05	862,00			6.896,05 2.874,05 <b>4.022,00</b>
		<b>08/00 / 12,50</b>	<b>BW 4.884,00</b>			<b>862,00</b>	
635010	Fritz!Box WLAN Router	15.10.2022 Linear	AHK 529,99 Abschr. 221,99	177,00			529,99 398,99 <b>131,00</b>
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 308,00</b>			<b>177,00</b>	
Summe	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	63.675,45 57.379,45 <b>6.296,00</b>	2.135,00		<b>2.135,00</b>	63.675,45 59.514,45 <b>4.161,00</b>

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.		Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro		-Abgang Euro	Euro	Zuschreibung Euro	31.12.2024 Euro
<b>670</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>							
670001	Drucker und Zubehoer und To- ner	27.11.2019 GWG/voll	AHK 554,99 Abschr. 554,99					554,99 554,99
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW 0,00</b>					<b>0,00</b>
670002	Chairgo, 10 Hocker	07.02.2020 GWG-Sofort	AHK 2.209,89 Abschr. 2.209,89					2.209,89 2.209,89
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW 0,00</b>					<b>0,00</b>
670003	Janada GmbH, Google Pixel Smartphone für Julian Zuber	03.05.2023 GWG/voll	AHK 673,99 Abschr. 673,99					673,99 673,99
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW 0,00</b>					<b>0,00</b>
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	3.438,87 3.438,87 <b>0,00</b>					3.438,87 3.438,87 <b>0,00</b>

## 7.3 Allgemeine Auftragsbedingungen

### Allgemeine Auftragsbedingungen C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

Die folgenden Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für sämtliche, auch zukünftigen Verträge zwischen der C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH (im Folgenden „Steuerberaterin“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt die Steuerberaterin nicht an, es sei denn, sie hat ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt.

#### § 1 Umfang und Ausführung des Auftrags, Pflichten der Steuerberaterin

- (1) Für den Umfang der von der Steuerberaterin zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Die Steuerberaterin wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit sie Unrichtigkeiten feststellt, ist sie verpflichtet, darauf hinzuweisen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (4) Die Steuerberaterin ist nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen der Rechtslage oder sich daraus ergebende Folgerungen nach Abschluss einer Angelegenheit hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist die Steuerberaterin im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

#### § 2 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Die Steuerberaterin ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber sie schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter/innen der Steuerberaterin.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der Steuerberaterin erforderlich ist. Die Steuerberaterin ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als sie nach den Versicherungsbedingungen ihrer Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte insbesondere nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Die Steuerberaterin darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei der Steuerberaterin erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – von der Steuerberaterin abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (7) Die Steuerberaterin hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende Vereinbarung in Textform über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss. In Ermangelung einer solchen Vereinbarung oder eines Widerspruchs in Textform ist der Auftraggeber mit der Nutzung unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation einverstanden.

#### § 3 Mitwirkung Dritter

- (1) Die Steuerberaterin ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter/innen, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat die Steuerberaterin dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend § 2 Abs. 1 verpflichten und die datenschutzrechtlichen Vorgaben beachtet werden.
- (3) Die Steuerberaterin ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 StBerG zu verschaffen.

**§ 4 Pflichten des Auftraggebers**

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er der Steuerberaterin unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass der Steuerberaterin eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Notwendige Erklärungen (z.B. Vollständigkeitserklärungen) sind vom Auftraggeber rechtzeitig abzugeben.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen, elektronischen und mündlichen Mitteilungen der Steuerberaterin zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Steuerberaterin oder ihrer Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse der Steuerberaterin nur mit deren schriftlichen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (5) Setzt die Steuerberaterin beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen der Steuerberaterin zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem von der Steuerberaterin vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Die Steuerberaterin bleibt Inhaberin der Nutzungsrechte, wenn nicht ein anderes vereinbart ist. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch die Steuerberaterin entgegensteht.

**§ 5 Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**

- (1) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 4 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der von der Steuerberaterin angebotenen Leistung in Verzug, so ist die Steuerberaterin berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt.
- (2) Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die Steuerberaterin den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der Steuerberaterin auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn die Steuerberaterin von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

**§ 6 Vergütung, Vorschuss**

- (1) Die Vergütung der Steuerberaterin berechnet sich nach den gesetzlichen Gebühren der StBVV bzw. nach der ggf. gesondert geschlossenen Vergütungsvereinbarung. Nach § 4 StBVV kann auch eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung vereinbart werden.
- (2) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann die Steuerberaterin einen Vorschuss fordern.
- (3) Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann die Steuerberaterin nach vorheriger Ankündigung ihre weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Die Steuerberaterin ist verpflichtet, ihre Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekannt zu geben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

**§ 7 Beendigung des Vertrags**

- (1) Die Steuerberaterin ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was sie zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was sie aus der Geschäftsbesorgung erlangt, auf Verlangen herauszugeben. Außerdem ist die Steuerberaterin verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (2) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber der Steuerberaterin die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrags durch die Steuerberaterin kann der Auftraggeber jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum zurückbehalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.
- (3) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen bei der Steuerberaterin abzuholen.
- (4) Die Bestimmungen des § 8 bleiben unberührt.

**§ 8 Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen**

- (1) Die Steuerberaterin hat die Handakten für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer nach Beendigung des Auftrags (derzeit 10 Jahre, vgl. § 66 StBerG) aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Steuerberaterin den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die die Steuerberaterin aus Anlass ihrer beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen der Steuerberaterin und ihrem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat die Steuerberaterin dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Die Steuerberaterin kann von Unterlagen, die sie an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Die Steuerberaterin kann die Herausgabe ihrer Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis sie wegen ihrer Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde.
- (5) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend, soweit sich die Steuerberaterin zum Führen von Handakten der elektronischen Datenverarbeitung bedient.

**§ 9 Mängelbeseitigung bei Werkleistungen**

- (1) Der Auftraggeber hat bei Werkleistungen i.S.d. § 631 BGB Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Der Steuerberaterin ist für den jeweiligen Mangel Gelegenheit zur zweimaligen Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt die Steuerberaterin die geltend gemachten Mängel entgegen Abs. 1 und trotz Setzung einer angemessenen Frist nicht oder lehnt sie die Mängelbeseitigung zu Unrecht ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten der Steuerberaterin die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können von der Steuerberaterin jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf die Steuerberaterin Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen der Steuerberaterin den Interessen des Auftraggebers vorgehen.
- (4) Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

**§10 Haftungsbeschränkung**

- (1) Die Steuerberaterin haftet für eigenes sowie für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen.
- (2) **Der Anspruch des Auftraggebers gegen die Steuerberaterin aus diesem Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird gemäß § 67 a Abs. 1 Nr. 2 StBerG auf einen Betrag in Höhe von EUR 4.000.000,00 begrenzt. Dies entspricht dem Vierfachen der gesetzlichen Mindestversicherungssumme.**
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung ausgeschlossen oder auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung der Parteien.
- (4) Von der Haftungsbeschränkung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Übernahme von Garantien.

**§11 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand**

- (1) Für diesen Vertrag, den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Steuerberaterin. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (3) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle, wenn der Auftraggeber Kaufmann ist.

**§12 Schlichtung nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)**

- (1) Wir besprechen aufkommende Fragen am liebsten unmittelbar. Sollte dies nicht funktionieren, ist auch eine Vermittlung durch die Steuerberaterkammer Berlin möglich.
- (2) Mit dem VSBG wurden die von der entsprechenden EU-Richtlinie vorgesehenen Regelungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung einschließlich der Einrichtung entsprechender Schlichtungsstellen für Streitigkeiten zwischen Unternehmern und Verbrauchern in das deutsche Recht umgesetzt. Die Teilnahme an den im Gesetz vorgesehenen Streitbeilegungsverfahren ist freiwillig. Da uns bereits andere Verfahren zur Verfügung stehen (s.o.), weisen wir hiermit darauf hin (§ 36 VSBG), dass die die Steuerberaterin zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gesetzlich weder verpflichtet noch bereit ist.

**§13 Datenschutz**

Die Steuerberaterin verarbeitet die vom Auftraggeber übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Erbringung der vereinbarten Leistungen bzw. bei Prüfung der Mandatsannahme. Gegenstand der Verarbeitung sind neben den personenbezogenen Daten des Auftraggebers selbst ggf. auch personenbezogene Daten Dritter, soweit diese der Steuerberaterin im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen übermittelt werden. Dies gilt etwa für personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Auftraggebers (z.B. bei Finanz- und/oder Lohnbuchführung) und von anderen (potentiellen) Vertragspartnern des Auftraggebers. Zugleich erfolgt eine Verarbeitung zu dem Zweck, den Auftraggeber über aktuelle steuerliche Entwicklungen zu informieren, wozu die Auftragnehmerin unter Umständen berufsrechtlich verpflichtet ist (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DS-GVO). Die Verarbeitung erfolgt hierbei stets unter Beachtung der berufsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Steuerberatungsgesetzes. Eine Übermittlung der Daten erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber z.B. an Finanzämter und ggf. andere Behörden, an Gerichte sowie an die Datev eG, deren Rechenzentrum wir z.T. zur Erbringung unserer Leistungen nutzen oder an sonstige Dritte (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b, f DS-GVO). Eine Übermittlung in Drittländer erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Mandanten. Weitere Informationen zum Datenschutz und den Rechten der von der Verarbeitung Betroffenen finden sich auf unserer Internetseite unter [www.cox-steuerberatung.de/datenschutz/](http://www.cox-steuerberatung.de/datenschutz/).

**§14 Schlussbestimmungen**

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Formerfordernisses.

Stand: November 2025

C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH  
cox@cox-steuerberatung.de | Tel: +49 30 6903850 | Fax: +49 30 69038511  
Geschäftsführung: Jacqueline Arnold, Steuerberaterin · Til Pörksen, Rechtsanwalt  
Brachvogelstr. 1 | 10961 Berlin - Kreuzberg | Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 32971